



Ausschreibung  
zum

# 12. Mehrkampf der SG Hamburg-West mit kindgerechtem Wettkampf und Special Olympics

am Sonntag, dem 28.09.2025  
im LLZ Dulsbergbad  
(Am Dulsbergbad 1,22049 Hamburg)  
Stand: 06.07.2025

Die Veranstaltung findet mit Zuschauern statt.

**Veranstalter:** SG Hamburg-West

**Ausrichter:** SG Hamburg-West

**Wettkampfstätte:**

Startbahnen:	8 Bahnen
Bahnlänge:	25 m
Wassertiefe:	1,80 m (durchgehend)
Wassertemperatur:	26 °C
Zeitmessung:	Handzeitnahme
Trennleinen:	Wellenbrechend



## Wettkampffolge:

	Abschnitt 1			
	Einlass			09:00 Uhr
	Einschwimmen			09:00 Uhr
	KR-Sitzung			09:15 Uhr
WK Nr.	Beginn			09:45 Uhr
101	100 m Lagen	weiblich	2016 - 2017	
102	100 m Lagen	männlich	2016 - 2017	
103	25 m Rücken – kindgerecht	gemischt	2018 - 2019	
104	50 m Rücken	weiblich	2016 - 2017	
105	50 m Rücken	männlich	2016 - 2017	
106	25 m Beine Bauchlage – kindgerecht	gemischt	2018 - 2019	
107	25 m Rückenbeine – kindgerecht	gemischt	2018 - 2019	
108	50 m Brust	weiblich	2016 - 2017	
109	50 m Brust	männlich	2016 - 2017	
110	25 m Freistil – kindgerecht	gemischt	2018 - 2019	
111	25 m Schmetterling	weiblich	2016 - 2017	
112	25 m Schmetterling	männlich	2016 - 2017	
113	25 m Brust - kindgerecht	gemischt	2018 - 2019	
114	50 m Schmetterling	weiblich	2016 - 2017	
115	50 m Schmetterling	männlich	2016 - 2017	
116	50 m Freistil	weiblich	2016 - 2017	
117	50 m Freistil	männlich	2016 - 2017	
118	200 m Freistil	weiblich	2016 - 2017	
119	200 m Freistil	männlich	2016 - 2017	
	Ende			Ca. 11:00 Uhr

	Abschnitt 2			
	Einlass			Ca. 11:30 Uhr
	Einschwimmen			Ca. 11:30 Uhr
	KR-Sitzung			Ca. 11:45 Uhr
WK Nr	Beginn			Ca. 12:15 Uhr
201	100 m Lagen	weiblich	2006 - 2015	
202	100 m Lagen	männlich	2006 - 2015	
301	25 m Freistil Special Olympics	<i>mixed</i>	<i>offen</i>	
203	50 m Schmetterling	weiblich	2006 - 2015	
204	50 m Schmetterling	männlich	2006 - 2015	
205	100 m Schmetterling	weiblich	2006 - 2015	
206	100 m Schmetterling	männlich	2006 - 2015	
302	50 m Brust Special Olympics	<i>mixed</i>	<i>offen</i>	
207	50 m Rücken	weiblich	2006 - 2015	
208	50 m Rücken	männlich	2006 - 2015	
209	100 m Rücken	weiblich	2006 - 2015	

210	100 m Rücken	männlich	2006 - 2015
303	50 m Rücken Special Olympics	mixed	offen
211	50 m Brust	weiblich	2006 - 2015
212	50 m Brust	männlich	2006 - 2015
213	100 m Brust	weiblich	2006 - 2015
214	100 m Brust	männlich	2006 - 2015
304	50 m Freistil Special Olympics	mixed	offen
215	50 m Freistil	weiblich	2006 - 2015
216	50 m Freistil	männlich	2006 - 2015
217	100 m Freistil	weiblich	2006 - 2015
218	100 m Freistil	männlich	2006 - 2015
305	25 m Brust Special Olympics	mixed	offen
219	400 m Lagen	weiblich	2006 - 2014 (max. drei Läufe)
220	400 m Lagen	männlich	2006 - 2014 (max. drei Läufe)
306	4 x 50 m Freistil unified	mixed	offen
	Ende		Ca. 16:00 Uhr

## 1. Allgemeine Bestimmungen

**1.1. Die Wettkämpfe** werden nach den gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO) und den Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des DSV durchgeführt. Alle Aktiven müssen beim DSV registriert sein und die jährliche Lizenzgebühr bezahlt haben.

**1.2. Das Wettkampfbecken** ist 25 m lang und hat 8 Bahnen, die durch Wellenkillerleinen getrennt sind. Die Wassertiefe beträgt durchgehend ca. 2 m, die Wassertemperatur ca. 27 °C. Es erfolgt Handzeitnahme.

**1.3. Der Wettkampf** wird nach der **Ein-Start-Regel** durchgeführt. Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig bzw. altersklassenunabhängig nach den angegebenen Meldezeiten.

### 1.4. Sportgesundheit:

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von Ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können. Das geschieht durch Übersendung oder unmittelbar vor dem Wettkampf durch Abgabe eines mit Vereinsstempel versehenen und vom Meldeverantwortlichen unterschriebenen Meldebogens an den Ausrichter.

Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 7 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101 in der aktuellen Version) beim Ausrichter abgegeben werden.

Den Veranstalter/Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit nicht vorliegt.

**1.5. Für Behinderte** mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind neben den WB des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) die Regeln des IPC anzuwenden. Amtliche Medikamentennachweise entsprechend den Anti-Doping-Bestimmungen sind bereitzuhalten. Ein gültiger Gesundheitsnachweis, ggf. mit Ausnahmegenehmigung, ist vorzulegen.

**1.6 Für Special-Olympics-Aktive** gilt ausschließlich das aktuelle Regelwerk der Special Olympics. Dieses gilt für die Wettkämpfe 301 bis 305. Der Wettkampf 306 ist für alle Aktiven in Form einer Unified Staffel geöffnet. Dabei starten jeweils zwei Aktive mit und ohne Behinderung gemeinsam in einer Mannschaft. Die Unified Staffel ist ein Einlage-Wettkampf außerhalb der Wertung und wird erst vor Ort gemeldet.

## 1.7 Meldungen und Meldeschluss

Wir bitten interessierte Vereine um eine Nachricht **bis zum 10.09.2025**, mit wie vielen Aktiven sie teilnehmen möchten. Wir möchten einen zeitlich begrenzten Wettkampf durchführen und möchten deswegen im Vorfeld klären, von welchen Vereinen wir Meldungen entgegennehmen können.

Mit der Abgabe der Meldungen wird die Sporttauglichkeit der Schwimmerinnen und Schwimmer gemäß § 11 WB-AT bestätigt.

Die Meldungen sind im DSV6-Standard oder mit amtlichem Meldebogen (DSV-Form 101) und Meldelisten (DSV-Form 102) an folgende E-Mail-Adresse zu richten:

E-Mail: meldungen@sg-hamburg-west.de

Arnd Schirrmann, Jule Radeck

### **Meldeschluss ist der 17.09.2025 um 22 Uhr**

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Es werden keine Nach- oder Ummeldungen vor oder während des Wettkampfes vorgenommen. Wir bitten alle Vereine, mit Meldezeiten zu melden.

**1.8 Der Veranstalter** behält sich vor, Wettkämpfe zusammenzulegen, zu streichen oder die abgegebenen Meldungen zurückzuweisen. Je nach Meldeaufkommen kann die Anfangszeit angepasst werden.

**1.9 Das Meldegeld** beträgt für Wettkämpfe über 25 m 4 €, 50 m 5 €, 100 m 6 €, 200 und 400 m 7 € und ist bis zum 28.09.2025 auf folgendes Konto zu überweisen:

Nele Schriefer, Lars Böhm, IBAN DE26 5006 1741 0000 9098 74

### **1.10 Meldebeschränkungen:**

- Jede Schwimmerin / jeder Schwimmer darf über insgesamt vier Einzelstrecken starten
- Es werden die Meldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sollten zu viele Meldungen eingehen, behält sich die SG Hamburg-West vor, Meldungen zurückzuweisen.

**1.11 Datenschutz:** Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben.

**1.12 Das Protokoll** wird als DSV7-Protokolldatei und in einem druckfähigen Format (.pdf) auf der Homepage des Deutschen Schwimmverbandes und unter [www.hh-swim-info.de](http://www.hh-swim-info.de) veröffentlicht.

**1.13 Kampfrichter:** Jeder eingeladene Verein hat Kampfrichter zu stellen. Die genaue Anzahl wird mit dem Versand des Meldeergebnisses bekannt gegeben.

## 2. Wertungen:

In den Jahrgängen 2016-2019 erfolgt die Wertung jahrgangsweise weiblich und männlich getrennt. Die Jahrgänge 2006-2015 werden in Altersklassen gewertet (2015/2014, 2013/2012, 2011/2010, 2009/2008, 2007/2006), weiblich und männlich getrennt.

**Mehrkampfwertung:** Die Mehrkampfwertung für die A- bis D-Jugend setzt sich aus einer Lagenstrecke (100 Meter oder 400 Meter Lagen) sowie drei Einzelstrecken in drei verschiedenen Schwimmarten zusammen, egal ob über 50 oder 100 Meter. Davon ausgenommen ist die Jugend E, hier müssen für die Mehrkampfwertung Wettkämpfe in zwei verschiedenen Schwimmarten über 25 Meter oder 50 Meter sowie 100 Meter Lagen geschwommen werden. Die geschwommenen Zeiten werden anhand der aktuellen DSV Punktetabelle umgerechnet und addiert. Wird ein Schwimmer auf einer Schwimmstrecke disqualifiziert, erhält dieser für diese Schwimmstrecke 0 Punkte und bleibt in der Wertung. Für die 25-Meter-Strecken gelten 55 Prozent der jeweiligen 50-Meter-Strecke als Richtwert.

## 3. Auszeichnungen:

Jede Schwimmerin / jeder Schwimmer erhält eine Urkunde mit den Ergebnissen aller ihrer/seiner Starts. Diese wird als PDF-Datei zur Verfügung gestellt.

#### **4. Beschreibungen zu den kindgerechten Wettkämpfen:**

**Start:** Der Start zum Schwimmen in Bauchlage und Kraul erfolgt durch Sprung vom Startblock oder vom Beckenrand, beim Schwimmen in Rückenlage erfolgt der Start aus dem Wasser.

**Bauchlage:** Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärtszuziehen.

**Rückenlage:** Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf dem Rücken liegend schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Der Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zuziehen.

**Kraul:** Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Zudem muss mit Wechselarmzug (Kraularmzug) geschwommen und die Arme müssen über Wasser nach vorn geführt werden. Die Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zuziehen.

**Brust:** Der Schwimmer schwimmt Brust, wie es in den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbands vorgegeben ist.

##### **Beine Bauchlage mit Brett:**

Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung), mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett an der Vorderkante gehalten. Beide Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche.

Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Nach dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen an der Vorderkante festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Die Art der Beinbewegung ist freigestellt. Während des gesamten Wettkampfs muss sich der Schwimmer in Bauchlage befinden. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

##### **Rückenbeine ohne Schwimmbrett:**

Der Wettkampf wird aus dem Wasser in Rückenlage gestartet. Während des Wettkampfs muss sich der Schwimmer in Rückenlage befinden.

Es wird KEIN Schwimmbrett benutzt. Die Arme müssen zumindest auf Schulterhöhe, besser oben gestreckt gehalten werden, Armbewegungen /Handbewegungen sind nicht gestattet. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn ein beliebiger Teil des Körpers die Zielwand in Rückenlage berührt. Der Wechselbeinschlag wird in Rückenlage ausgeführt. Delfinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand.

#### **5. Zuschauer**

**Die Veranstaltung findet in allen Abschnitten mit Zuschauern statt.**

**Bitte saubere Schuhe oder Badelatschen mitbringen. Die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Für Zuschauer gibt es einen gesonderten Bereich auf der linken Seite der Halle.**

Für die Umkleideschränke ist ein 1-Euro-Stück erforderlich.

Weder die Bäderland Hamburg GmbH noch der Veranstalter haften für abhandengekommene Gegenstände oder sonstige Schäden.

Jule Radeck  
SG Hamburg-West

Stand 06.07.2025